



**Wir bitten um Beantwortung von folgenden Fragen:**

1. Werden auch städtische Grundstücke in das Verfahren mit einbezogen?
2. Wo befinden sich diese Grundstücke?
3. Können Grundstücke mit der Stadt getauscht werden?
4. Im Gutachten sind Grundstücke mit Parzellennummern dargestellt, könnten dieselben als entsprechende Grundstücke markiert werden?
5. Müssen Rebzeilen gerodet werden? Falls ja, gibt es Entschädigungen dafür?
6. Wer und wie werden diese Biotope gepflegt?
7. Sollen auch Bäume in die Verbundachsen mit eingepflanzt werden?
8. Nach welchen Richtlinien dürfen angrenzende Reben gegen Rebkrankheiten und Schädlinge behandelt werden?
9. Werden die Verbundachsen als Dauergrünland behandelt oder werden dieselben nach mehrjährigem Bestand neu eingesät?
10. Wäre es möglich, dass eine weitere Präsenzveranstaltung im Bezirk stattfindet, bei der an Hand von Karten die vorgesehenen Verbundachsen und weitere Maßnahmen dargestellt werden.

(gez.)  
Fritz Currlé

(gez.)  
Beate Bulle-Schmid  
Stv. Fraktionsvorsitzende

(gez.)  
PD Dr. Markus Reiners